



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PFARREI

heilige
edith stein

Pfarrbrief November 2023





Communio Sanctorum – Gemeinschaft der Heiligen

Der November beginnt mit dem Allerheiligenfest und erweitert die Gebetsgemeinschaft am Tag darauf noch auf all die anderen Seelen, von denen wir hoffen, dass sie in Gottes ewiger Gemeinschaft sind. Im Glaubensbekenntnis bekennen wir die Gemeinschaft der Heiligen, die keine Grenze von Jenseits und Diesseits kennt.

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass im Credo die Gemeinschaft der Heiligen noch vor der Vergebung der Sünden und der Auferstehung der Toten und dem ewigen Leben genannt wird? Offensichtlich ist sie eine Neuschöpfung Gottes, die schon im Hier und Jetzt beginnen will. Communio, Gemeinschaft im Werden, im Austausch

und Leben ist immer schon ein Mehrwert im Gegensatz zu Vereinzelung und sogar im Gegensatz zu Vielfalt und Diversität, die heutzutage schon als Werte an sich gelten. Vielfalt hat die Tendenz, sich von sich aus zu ergeben und kann in ihrer Buntheit faszinierend sein, siehe die Vielfalt des Lebens auf der Erde; Communio dagegen benötigt ein gewisses Maß an Mühe wobei Jesus uns verspricht, den Hauptteil dieser Mühe zu übernehmen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“(Mt 18,20) Offensichtlich kommt es auf das tatsächliche und wiederholte Versammelt-Sein an: „Lasst uns nicht unseren Zusammenkünften fernbleiben, wie es einigen zur Gewohnheit geworden ist, sondern ermuntert einander, und das umso mehr, als ihr seht, dass der Tag naht!“(Hebr 10,25) Dieser Tag ist nicht nur der letzte oder jüngste, sondern jeder Tag, an dem uns Gott begegnen möchte, um seine göttliche Gemeinschaft zu erweitern.

Gesegnete Tage wünscht Ihnen Ihr

Michael Wiesböck, Pfr.

„Die Welt zum Guten verändern“ –



Gedanken zu Allerheiligen

Auf jedem Kalenderblatt sind sie zu finden – die Namen heiliger Frauen oder Männer, uns Bekannter, aber auch Unbekannter. Nach einem genau festgelegten Verfahren wurden sie in das Verzeichnis der Heiligen aufgenommen: es brauchte ihre Verehrung, die Feststellung des Märtyrertodes oder das Zeugnis eines beispielhaften Lebens und schließlich den Nachweis eines Wunders auf ihre Fürsprache.

Allen gemeinsam ist: sie waren Menschen wie wir, sie haben nach dem

Evangelium gelebt und es weitergegeben. Vor Not und Leid in der Welt haben sie den Kopf nicht in den Sand gesteckt; sind mit offenen Augen durch's Leben gegangen und haben sich für Andere eingesetzt. Wie wir waren sie Menschen mit Bedrängnissen, eigenen Schwächen und Niederlagen.

„Allerheiligen“ ist gleichsam ein „Sammelfest“ für sie. Dabei erinnern wir uns allerdings nicht nur an die „ganz Großen“ und bedeutenden, an die von Päpsten heilig gesprochenen Frauen und Männer, deren Namen und Lebensgeschichten wir kennen. Auch unsere Namenspatrone oder Patrone unserer Gemeinden und Pfarreien gehören dazu. Durch ihren Lebensstil in der Nachfolge Jesu sind sie uns nicht nur Beispiel sondern auch Fürsprecher bei Gott.

Schließlich erinnert der 1. November an die vielen „Alltagsheiligen“, deren Namen nicht im Kalender auftauchen. Das sind die „stillen Heiligen“. Durch ihr Glaubenszeugnis, ihr Gebet, ihre Nächstenliebe, ihre Zuwendung und Geduld mühen sie sich, die Welt zum Guten zu verändern.

Wie auch wir dazu beitragen können, dafür hat uns Jesus in den Seligpreisungen der Bergpredigt Handlungsanweisungen gegeben. Es liegt an uns, daraus etwas zu machen.

Pfarrer Bernhard Motter

Erntedank und Aufnahme eines neuen Ministranten in Bruder Klaus



Am 01.10.23 gab es in Bruder Klaus Anlass zum Feiern. Zum traditionellen Erntedankfest versammelte sich die Gemeinde zum Gottesdienst in der Kirche, in der die Früchte der diesjährigen Ernte dem Herrn dargebracht wurden. Am Tag vorher wurden die von den Gemeindemitgliedern gebrachten Gaben liebevoll von Frau Rodewald und Frau Janowski vor dem Altar aufgebaut, so dass der



Altarraum festlich erstrahlte. Und es gab noch einen Grund zur

Freude, es gibt Verstärkung bei den Ministranten. Tobias Steininger, der im Sommer bei uns in Bruder Klaus seine Erstkommunion feierte und im Anschluss daran die „Ministranten-Ausbildung“ begann, wurde in die Schar der Ministranten aufgenommen und dient seitdem am Altar.

Leider erkrankte unser Kirchenmusiker Matthias

Görg, und es konnte auch kein Ersatz gefunden werden. Daher mussten wir auf die gewohnten festlichen Orgelklänge verzichten. In letzter Minute konnte aber doch noch eine musikalische Gestaltung der Heiligen Messe aus dem Hut gezaubert werden. Zum Schluss gab es eine kleine Überraschung. Der „Orgelschüler“ Massimo setzte sich nach dem Auszug an die Orgel und erfreute uns mit einem feierlichen Nachspiel.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Erntegaben verkauft, und das sonntägliche Beisammensein klang auf dem Vorplatz aus.

Text: A. von Tein

*Fotos: M. Voderholzer,
M. Steininger*

Erntedank in St. Dominicus



Foto: Erntedank-Dekoration in St. Dominicus. Die Erntegaben sind Spenden für das Tagescafé.

Unser Blumenteam hatte zum Erntedankfest wunderschöne Blumengestecke erstellt: am Taufbrunnen Herbstastern, am Ambo und auf dem Altar mit Sonnenblumen und Kornähren. Vor dem Altar lagen die reichhaltigen Erntegaben - von vielen Ge-

meindegliedern gespendet für das Tagescafé – passend arrangiert. Auf dem Altar standen Weintrauben, Wein und Brot. In den Gottesdiensten wurde alles gesegnet und Gott für seine reichhaltigen Gaben, die er uns immer wieder schenkt, gedankt. Nach den Gottesdiensten wurde das gesegnete Brot verteilt, als Zeichen der Gemeinschaft; einige nahmen auch ein Stück

Brot für ihre kranken Nachbarn mit. Eine gute Geste!
Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen Spendern und danke dem Blumenteam.

(heike b.)



Erntedank in der Kita Heiliger Schutzengel 2023



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da. Er bringt uns Obst haï hussassa.“ Mit dem Herbstanfang beginnt auch die Zeit der Ernte. Wie immer zum ersten Oktober-Wochenende wollen wir dem lieben Gott für seine reichen Gaben danken. Dazu fand eine religiöse Anschauung am Donnerstag, den 28.09.23 statt. Wir sangen Dankeslieder, breiteten die von den Kindern mitgebrachten Gaben in der Kreismitte aus, sprachen und sangen über den Erntedank.

„Erntedankfest feiern wir, danke für die Gaben, Apfel, Birnen Pflaumen auch Kohl, Kartoffel, Möhre, Lauch Lieber Gott wir danken dir, dass wir zu essen haben“.

Die größeren Kinder tüftelten danach noch an einigen Obsträtseln. Anschließend ging es in den Garten unserer Kita, um auch unsere Gaben zu ernten und in den Korb für die

Kirche zu legen. Wir ernteten einen Kürbis, Äpfel und Tomaten. Zum Abschluss beteten wir gemeinsam „Gott, du hast uns einst versprochen: Solange sich die Erde dreht, soll es Saat und Ernte geben. Dass dein Wort noch fortbesteht, sehen wir in deinen Gaben: Korn und Früchte, Brot und Wein. Sie sind Zeichen deiner Güte. Du, Gott, sollst gelobet sein! Amen“.

Am Freitag, den 29.09.23 ging es für die Aquamaringruppe und einige Bernsteinkinder in die Bruder Klaus Kirche. Dort hielten wir eine kleine Andacht mit Gesang und Gebeten. Wir legten unsere mitgebrachten Erntegaben vor dem Altar nieder. So schmückten unsere Gaben am Sonntag mit den Erntedankaltar und waren ein Teil des Erntedankfestes unserer Gemeinde.

*Vanessa Evelyne Bury
Kita Heiliger Schutzengel*





Die Senioren der Pfarrei trafen sich am 11.10. in St. Joseph zur gemeinsamen **Rosenkranzandacht**. Gestaltet von Diakon Herrn Rösler und Senioren aus St. Joseph stand sie unter der Überschrift Jesus, unsere Zuversicht in Angst und Not. Die folgenden fünf Geheimnisse wurden betrachtet: Jesus, der keinen Ort hatte, sein Haupt zu betten. Jesus, der uns nachgeht, wenn wir uns verirrt haben. Jesus, der unsere Not geteilt hat. Jesus, der Todesangst hatte. Jesus, der bei uns bleibt, wenn es Abend wird. Unsere Gebete haben wir mit der Bitte an unseren Herrn für die Beendigung der Kriege insbesondere in Israel und der Ukraine verknüpft. Beim Schreiben dieser Zeilen überlege ich mir, wie wird die Lage sein, wenn dieser Pfarrbrief in 3 Wochen erscheint? Wie viele Menschen wer-

den ihr Leben bis dahin verloren haben? Welche Gräueltaten werden geschehen? Jesus der unsere Not teilt und am Abend bei uns bleibt. Was könnte uns mehr Trost und Kraft geben als diese Worte. Trotz der Widrigkeiten durch die Baumaßnahmen war die Veranstaltung gut besucht. Im Anschluss an die Rosenkranzandacht versammelten wir uns im Pfarrsaal. Bei einem Imbiss, Kaffee und Getränken, verweilten wir noch lange Zeit in schöner Gemeinschaft.

Text und Bilder: Rudi Josbächer



Du bist beschirmt!

Theater & Musical



Vom 30. Oktober – 3. November 23 findet für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse im Gemeindezentrum St. Dominicus die Theater- und Musicalwoche statt.

Die öffentliche Aufführung für die Gemeinde ist am

Sonntag, 5. November 2023
um 11.00 Uhr, Gemeindesaal St. Dominicus

Familientag zum Thema Taufe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

Am Sonntag (8. Oktober 23) trafen sich alle Erstkommunionfamilien in St. Joseph, um sich einen ganzen Vormittag lang mit dem Thema Taufe zu beschäftigen. Im Zentrum des Tages stand dabei die biblische Geschichte von der Frau am Jakobsbrunnen (Joh 4). Im Anschluss an den Gottesdienst, der von der Familienmusik musikalisch begleitet wurde, setzten sich die Kommunionfamilien im Gespräch und im kreativen Tun mit der biblischen Geschichte auseinander.

Elternguppe

Die Erwachsenen haben sich ausgehend vom biblischen Text folgenden Fragen genähert: Durst haben ist wie...? & Wasser des Lebens von dem Jesus spricht, könnte sein...?



Kommunionkinder

Die Kommunionkinder haben erfahren, dass Menschen nach mehr dürsten als nach Wasser. Sie haben überlegt, wonach Menschen heute dürsten - *Liebe; Freundschaft; Freude; Gerechtigkeit; Hoffnung; Frieden; Anerkennung und Lob; Geborgenheit und Halt*. Die gefundenen Begriffe haben sie dann auf kleinen Tropfen festgehalten.

Familie

In der Familie haben alle einen Tauftropfen aus Filz gebastelt. Der Tropfen soll einerseits an das Taufwasser erinnern (Farbe und Form), andererseits an die Geborgenheit bei Gott (weiche Wolle), und daran, dass Gott jeden von uns *einmalig* geschaffen hat (Spiegelmosaiksteinchen, in dem ich mich sehen kann).



Tauferneuerung

Am Ende des Familientages haben sich die Familien ganz bewusst an die eigene Taufe erinnert, in der Gott zu jedem von uns gesagt hat: „Du bist mein geliebter Sohn – Du bist meine geliebte Tochter.“

Ein herzlicher Dank gilt ALLEN, die diesen Tag vorbereitet und gestaltet haben.

Schwester Franziska (Gemeindereferentin)

ADVENTSWEG 2023

Auch in diesem Jahr lädt das erweiterte Pastoralteam der Pfarrei Heilige Edith Stein wieder zum gemeinsamen Weg durch den Advent ein.

Der Leitgedanke **GOTT – WILL – KOMMEN**

soll uns dabei begleiten.

Das begleitende Symbol der **LEITER** soll dabei zum Ausdruck bringen:

Gott will zur Erde kommen.

Gott will Mensch werden.

Wir wollen Gott einen Raum bereiten.

Wir wollen Gott in unserm Leben willkommen heißen.

Wir freuen uns, wenn der Leitgedanke in den Gruppen und Kreisen der Pfarrei Heilige Edith Stein mit vielfältigem Leben gefüllt wird. Sei es mit Gedanken und Gesprächen, mit Gebasteltem und Musik, mit Gedichten oder Geschichten, mit biblischen Impulsen, Gebet und Gottesdienst.

Für das erweiterte Pastoralteam

(Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leiterinnen der Kitas/EfÖB)

Schwester Franziska (Gemeindereferentin)



Mit verschiedenen Elementen aus dem Theater (Improvisation, Standbilder, Musik, Stimme, Performance...) nähern wir uns dem Geheimnis von Weihnachten und fragen uns: Wie will ich **Gott willkommen** heißen?

Für ALLE, die Freude am Theater spielen haben.

7. Dezember – 14. Dezember – 21. Dezember

19.00 – 21.00 Uhr, Gemeindesaal St. Michael Berlin-Mitte
(Michaelkirchplatz 15, 10179 Berlin)

Anleitung und Begleitung:

Schwester Franziska Trögler (Gemeindereferentin & Theaterpädagogin)
Pater Benno Rehländer (Priester & Musiker)

Info & Anmeldung:

franziska.troegler@erzbistumberlin.de
www.bernhard-lichtenberg.berlin/gottwillkommen

Du gehst mit! Du auch?

Unter diesem Motto trafen sich am 30.09.2023 die nun 35 Erstkommunionkinder von St. Dominicus zu ihrem Kennenlerntag im Untergeschoss der Kirche.

Zuerst übten wir in der Kirche unser Mottolied: „Du gehst mit“ mit Bewegungen ein.



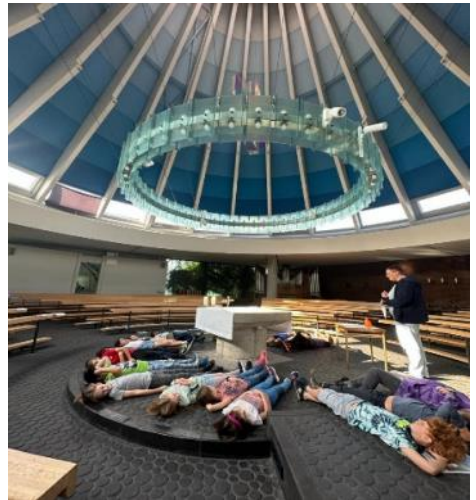
Anschließend erprobten wir uns in verschiedensten Kennenlernspielen. Der Ameisenbär war bei uns und wir wissen jetzt, welches Kind „Fortnight“ spielt, wer Mathe mag und wer gerne Pizza isst.



Zum Mittagessen besuchte uns Pfarrer Wiesböck und bei Gulasch mit Nudeln konnten die Kinder sich gut mit ihm unterhalten.

Nach einer Pause auf dem Schulhof (zum Glück hat in diesem Jahr das Wetter mitgespielt) begann unsere inhaltliche Arbeit!

Während die Sonntagskinder für den Erntedankgottesdienst am nächsten Tag die Kyrietexte und Fürbitten vorbereiteten, gingen die Dienstagskinder in die Kirche, um die Katechese weiter vorzubereiten. Ja, weiter vorzubereiten, denn bereits am Dienstag zuvor hatten sie damit in ihrer Unterrichtsstunde angefangen: Wir hören zum ersten Mal das Evangelium der ungleichen Brüder in der Unterrichtsstunde am Dienstag.



Nach der abschließenden Vorbereitung des Gottesdienstes stärkten sich alle bei leckerem Geburtstagskuchen

auf dem Hof. Ein Kind hatte Geburtstag und hat ihn beim Kennenlerntag gefeiert!!! Anschließend starteten wir unsere Kirchen- und Gemeinderallye. Die Kinder mussten die Büros der Hauptamtlichen finden und feststellen, was ihre



Aufgaben sind. Im Dominicuszimmer wurden Fragen zum Ministrantendasein beantwortet und die Gewänder durften probiert werden. In der Kirche selbst war es schwierig, all die geforderten Gegenstände und Orte zu finden und zu benennen. So haben wir diesen Teil mit in die Unterrichtsstunden genommen und uns die Kirche noch einmal genau angeguckt. Unglaublich was es da alles gibt!

Gegen 17:00 Uhr „durften“ die Eltern ihre Kinder wieder abholen und am nächsten Morgen waren tatsächlich alle wieder da zum Gottesdienst. Alle waren aufgeregt, ob sie die Texte richtig lesen würden, ob die, die das Evangelium spielen würden, auch alle Gesten richtig machen würden, ob die wunderbaren selbstgemalten Bilder halten würden und gut sichtbar wären, ob wir die Bewegungen zum Mottolied noch wissen würden,

und, und, und. Natürlich lief alles glatt.

Zu Recht waren sie nach dem Gottesdienst stolz und erleichtert.

Damit endete unser Kennenlerntag und ich kann fast alle Namen. Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, dass dieser Tag möglich wurde.

*Alexandra Bünner,
Leiterin Erstkommunion-
vorbereitung St. Dominicus*

Zu einem Nachmittag mit **Gesellschaftsspielen** trafen sich Mitglieder „der **alten Garde**“ im Pfarrsaal.



Jeder konnte seine Lieblingsspiele dazu beisteuern. Ein Tässchen Kaffee, ein paar Kekse und ein Getränk passten ganz gut dazu. Verabschiedet werden mussten leider Barbara und Ferdinand Ossege, die unsere Gemeinde, bedingt durch einen Umzug nach Niedersachsen, verlassen. Die beiden waren in den letzten 43 Jahren in vielen Ehrenämtern aktiv. Dafür danken wir ihnen herzlich und wünschen ihnen Zufriedenheit und alles Gute am neuen Wohnort. So ergaben sich auch viele Gespräche mit Erinnerungen an gemeinsam erlebte Zeit.

*Text und Bild:
Rudi Josbächer*



Zum **monatlichen Treffen** fanden sich die **Senioren** am 27.09.23 im Pfarrsaal zusammen. Die anstehenden Termine und Unternehmungen für Oktober und November wurden besprochen. In beiden Monaten sind einige Vorhaben geplant. Danach wurde die frisch abgeholte Pizza vom Italiener verzehrt und wir saßen noch einige Stunden bei guten Gesprächen zusammen.

Wer Lust hat und noch nicht dabei war, jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns um 15.00 Uhr im Pfarrsaal. Wir haben jedes Mal ein anderes Thema/Motto. Das aktuelle Jahresprogramm liegt jeweils im Vorraum der Kirche aus bzw. hängt an der Tafel. Dort sind auch immer unsere aktuellen Tagesausflüge zu finden.

*Text und Bild:
Rudi Josbächer*



Es gibt aber ein gemeinsames Vorbereitungstreffen am

**Samstag, 2. Dezember 2023,
10.00 – 12.00 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph**

An diesem Tag wollen wir uns mit dem Thema der diesjährigen Aktion beschäftigen und das Beispiel-Land im Film kennenlernen. Am Ende teilen wir uns nach Gemeinden auf und besprechen alles Notwendige zur Durchführung. Damit alles gelingen kann, brauchen wir viele Menschen:

Kinder und Jugendliche, die die Menschen als Sternsinger besuchen
Helferinnen und Helfer, die die Gruppen begleiten
Menschen im Hintergrund, die für eine kleine Stärkung der Sternsinger zwischen Gottesdienst und Besuchen sorgen

Anfang des kommenden Jahres ist es wieder soweit! - Überall machen sich Kinder auf den Weg, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln für Kinder in Not. Die Sternsinger wollen Freude und Hoffnung säen und somit die Welt ein wenig heller machen. Und das soll auch wieder im Süden Neuköllns geschehen, die gesamte Pfarrei möchte sich an der Sternsinger-Aktion beteiligen. Jede Gemeinde wird für sich die Aktion koordinieren.

Bitte meldet Euch gerne per Mail: für **Bruder Klaus** und **St. Dominicus** bei Schwester Franziska franziska.troegler@erzbistumberlin.de für **St. Joseph** bei Silvia Starz starz_silvia@yahoo.com oder Monika Ditz ditz-berlin@gmx.de

Anmeldeformulare folgen in Kürze!

Die Lauftage werden am 6. & 7. Januar 2024 sein. Wer am 2.12. keine Zeit hat, kann trotzdem an der Sternsingeraktion teilnehmen.



Die Männerrunde von Sankt Dominicus feierte mit dem **Ehepaar Christa und Manfred Barndt** deren Diamantenhochzeit am 5.10.2023.



zum Krankenhaus Hedwigshöhe. In der Krankenhauskapelle celebrierte Pfarrer Kucklick um 15 Uhr den Festgottesdienst.



Um 14.00 Uhr trafen wir uns in St. Dominicus und fuhren mit drei Autos



Ein über 90 jähriger Mitbewohner überreicht Blumen und versucht mit Leselupe ein Gedicht vorzutragen.



Anschließend waren wir eingeladen in das Seniorenzentrum St. Michael, das neben dem Krankenhaus liegt.

Nach einem Glas Sekt, Schnittchen und Obst, verließen wir das Jubelpaar gegen 17:30.

Peter Rosendahl



Es trafen sich ca. 45 Personen aus allen drei Gemeinden zum **Begegnungsnachmittag in Bruder Klaus**, zuerst in der Kirche. Msgr. Bonin eröffnete unser Zusammentreffen mit einer kurzen Andacht zum hl. Franz von Assisi, dessen Gedenktag heute gefeiert wurde. Beim Singen begleitete uns Herr Wünschel auf der Orgel, sehr feierlich. Nach dem Segen gingen wir in den Pfarrsaal, der festlich geschmückt war. Ein reichhaltiges Büfett mit verschiedenen Salaten und Würstchen sowie diversen Getränken lud zum Verzehr ein. Nach der Begrüßung durch Herrn Neuhaus wurde das Büfett gestürmt. Schnell entwickelten sich an den Tischen gemeinsame Gespräche, es wurde geplaudert, gelacht und und auch mal der Platz gewechselt. Frau Dreiling untermalte alles durch eine

leichte Hintergrundmusik auf ihrem Harmonium. Zum Schluss begleitete sie uns beim Singen vieler bekannter Volkslieder. Frau Josbächer hatte Liedzettel mitgebracht, so konnten wir mehr als eine Strophe von den Liedern singen. Viel zu schnell hieß es: „Abschied nehmen“. Ein großer Dank gilt Msgr. Bonin und allen Helferinnen und Helfern von Bruder Klaus, die diesen fröhlichen Nachmittag des Miteinanders ermöglichten: durch Vor- und Nachbereitung, durch Spenden für das Büfett, und den Musizierenden, denn Musik verbindet. Wir freuen uns jetzt schon auf unser nächstes Zusammentreffen in St. Joseph in einer Woche.

h.b.

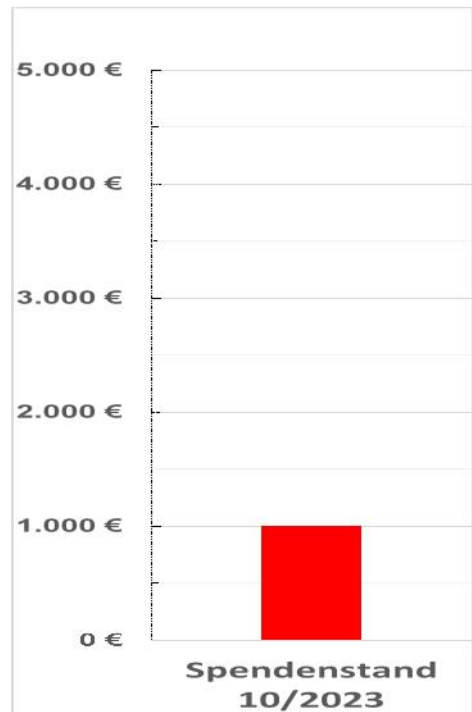
Spendenaktion „Krippe Sankt Dominicus“

Wir
für die
Krippe



sammeln
Spenden
neue
in Sankt

Dominicus



Adventskranzbinden am 26.11. nach der Familienmesse in St. Joseph



Gerne laden wir Sie wieder zum gemeinsamen Adventskranzbinden vor dem Pfarrsaal (oder wo es die Baustelle zulässt) ein und bitten Sie, den Rohling, Bindedraht und eine Gartenschere selbst mitzubringen!

Leider können wir auch dieses Mal kein „Grünzeug“ bereitstellen! Es wäre schön, wenn Gartenbesitzer etwas mehr an Nadelgehölz zur Verfügung stellen könnten! Danke im voraus !

Für das leibliche Wohl werden wir sorgen!
Spielmöglichkeiten für Kinder wird es im Pfarrsaal geben!
Wir freuen uns!

Der Elternstammtisch



Um diese Zusage sichtbar zu machen, haben die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer der St. Marien-Grundschule gemeinsam ein Kreuz gestaltet. Dazu haben alle ihren Namen auf einen Kreis geschrieben, der dann auf ein großes Kreuz geklebt wurde. Das Kreuz möchte alle, die in den Gemeindesaal von St. Dominicus kommen, daran erinnern:

Wo immer ich bin.
Wenn ich mich freue oder traurig bin.
Wenn ich schlafe oder munter bin.
Wenn ich Angst habe oder wenn ich mich wohl fühle.
Wenn ich rede oder wenn ich ganz still bin.
Wenn ich krank bin oder gesund.
Wo immer ich bin.
Gott, du kennst meinen Namen.

*Schwester Franziska
(Gemeindereferentin)*



Red Wednesday

Gebet für verfolgte Christen

Mittwoch 22.11.23 um 18:00 in Bruder Klaus



Anbetung in Bruder Klaus am Christkönigssonntag



Der letzte Sonntag im Jahreskreis erinnert daran, dass nichts in dieser Welt ewig ist, nicht Zeit, noch Raum, noch das Weltall. Eines Tages wird dieses alles „zusammengerollt wie eine Buchrolle“, so steht es in der Offenbarung. Der Einzige, der aus sich selbst heraus ewig ist, ist Gott. Wie tröstlich, dass dieser Gott in Christus als barmherziger König zu uns Menschen gekommen ist und dass er, wenn alles „zusammengerollt“ wird, uns das ewige Leben geben kann. Christus bleibt der König in diesen unsicheren Zeiten mit vielen Kriegsschauplätzen und Problemen in unserer Gesellschaft. Feiern wir diesen König am Christkönigs-

fest!

In Bruder Klaus findet an Christkönig nach dem Hochamt traditionell die ewige Anbetung in der Bruder Klaus Kirche statt, wo alle Anliegen vor Jesus gebracht werden können. Gleich nach der Messe gibt es ein Angebot für Kinder in der Kirche. Die Anbetungszeit endet um 14.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen. Im Pfarrsaal kann man sich beim Adventsbasar mit adventlichem Schmuck, Marmelade und vielem anderen eindecken, bei Kaffee und Kuchen aufwärmen und in jedem Fall fröhlich beisammen sein!

M. Voderholzer

Jugendfahrt nach Krakau



Am 30.09. trafen sich Jugendliche bereits um 5.15 Uhr am Bahnhof Lichtenberg. Ziel: Krakau.

Besucht wurde u.a. das Bergwerk „Wieliczka“, die Altstadt mit dem Jüdischen Viertel, die Fabrik von Oscar Schindler und das KZ Auschwitz-Birkenau, in dem unsere Patronin der Pfarrei, die Heilige Edith Stein, ermordet wurde. Es war nicht die erste Jugendfahrt nach Krakau, jedoch die Kürzeste.

Hier einige Stimmen aus der Gruppe: „Krakau ist eine schöne Stadt. Die Pierogi schmecken gut. Die Fahrt, anstrengend vom Programm, aber dennoch angenehm, gemütlich und informativ. Ich hab mehr gelernt als in der Schule.“

„Beeindruckend war das jüdische Viertel und Auschwitz. Die Schindler Fabrik war leider total überfüllt. Und im Salzbergwerk sollten wir nicht an den Wänden lutschen“.

„Für mich war Krakau eine sehr spannende, lehrreiche, teilweise traurige aber insgesamt sehr schöne Reise. Wir haben viel gelernt und uns intensiv mit der leider sehr unschönen Geschichte beschäftigt. Dadurch haben wir aber sehr wichtige Erfahrungen gemacht. Dennoch hatten wir insgesamt eine tolle Zeit in einer sehr schönen Stadt mit leckerem Essen und einer lustigen Gruppe. Gerne denke ich an die Reise zurück“.

Falk Schaberick und Stimmen aus der Gruppe.

Fotos F. Schaberick

Ministrantenfahrt unserer Pfarrei





Die Firmbewerber treffen sich zu festen Stunden, Seminaren, Aktivitäten und bei den Hl. Messen.

Alle Seminare und gemeinsamen Stunden findest du auf der Homepage im Downloadbereich

www.heiligeedithstein.de

Du möchtest gefirmt werden? Du bist 15 Jahre alt oder älter? Sei herzlich willkommen!

Vereinbare einen Termin mit dem Pastoralreferenten. Sei willkommen. Du erhältst auch das Firmbuch oder du kannst es dir auch downloaden. Die Leitung hat Pastoralreferent Falk Schaberick mit einem Team von FirmbegleiterInnen.

Feste Stunden im November:

Mi, 08.11.23, 19.00 Uhr, Zeit & Ewigkeit, St. Joseph

Mi, 22.11.23, 19.00 Uhr, Gott?, Bruder Klaus

Individuelle Seminare im November:

Finden im November nicht statt.

Relevante Aktivitäten z.B.:

Helfen beim Gemeindetreff in St. Dominicus

Unterstützung beim St. Martin, am 10. oder 11.11.23 an allen drei Standorten möglich

Vormerken: Seniorenadvent, Sa. 16.12., St. Dominicus

Backen für die JVA

Kennenlerntag Erstkommunion 21.01.

Für alle jetzt schon anmelden.

Messe:

Selbstverständlich wird für dich die hl. Messe am Sonntag

INFO/Anmeldung: PR Falk Schaberick: [falk.schaberick\[at\]erzbistumberlin.de](mailto:falk.schaberick[at]erzbistumberlin.de), 030/66790135



21 Frauen unserer Pfarrei machten sich dieses Jahr nach dem Morgenlob in der Kirche St. Dominicus mit den eigenen Autos auf den Weg nach Waren (Müritz). Dort hatte uns unser ehemaliges Gemeindemitglied Angelika B. eine wunderbare Unterkunft organisiert, die keine Wünsche offen ließ. Tolles Essen, komfortable Zimmer und ein großer Spa-Bereich. Es fehlte uns an nichts, zumal Angelika die 3 Tage perfekt geplant hatte. Am Freitag trafen wir sie am Parkplatz Ecktannen, um an der Müritz zur Waldschänke (leider geschlossen) zu laufen. Nach einer kleineren Pause ging es zurück zu den Autos, um das vom Lebenshilfswerk Waren geführte Café Schaugarten zu betreten. Hier wurden wir neben leckerem Kuchen mit einem herrlichen Garten mit Blumen und Büschen aller Art belohnt. Am Abend speisten wir deftig, aber voll lecker, in der Paulshöhe. Der Rückweg durch den dunklen Wald

war herausfordernd, aber gemeinsam meisterten wir den Weg. Wir ließen den Abend beim fröhlichen Zusammensitzen ausklingen. Nach einem ausgiebigen Frühstück und dem von Christina B. vorbereiteten Morgenlob, am versteckten Frauenbadeplatz, starteten wir am Samstag in den Nationalpark Müritz. Einen Zwischenstopp hielten wir am Müritzhof, einem von der Lebenshilfe geführten Selbstbedienungsrestaurant mit lokalen Produkten. Die 15 Kilometer führten uns durch eine herrliche Landschaft mit Ausblick auf den Wankensee. Dort konnten wir unter anderem auch unzählige Kormorane sehen. Kleine Baumgeschichten von Angelika rundeten das Ganze ab.



Erholung fanden wir im großen hoteleigenen Spa, ehe wir uns zu einem 3-Gänge-Menü trafen. Auch an diesem Abend saßen wir gemütlich zusammen. Am Sonntag nahmen wir am Gottesdienst in der Gemeinde Heilig Geist



in Waren teil und erfreuten die dortige Gemeinde mit unserem Kanon „Der Himmel geht über allen auf“ im Anschluss an den Gottesdienst. Es folgte noch ein Spaziergang durch Waren am Hafen entlang zum Müritz-Fischer. Nach dem Besuch im Ateliercafé in Sembzin ging es wieder zurück nach Berlin. Vielen Dank für das schöne Wochenende in toller Gemeinschaft - BALSAM FÜR DIE SEELE!

*Text: M. Maslowski und N. Fenscky
Fotos Monika Gross*

Liebe Pfarreimitglieder, wir freuen uns sehr, dass der Bau- und Förderverein St. Dominicus unserer Anschaffung aus dem lang „geparkten“ Geld für unser **Gerätehäuschen auf dem Kitagelände** zugestimmt hat. Außerdem wurden die Kosten für zwei weitere Wünsche, Spielzeugkisten für den Libellen- und Schaukelgarten sowie eine neue Tisch-Bankkombination übernommen.

Herzlichen Dank im Namen der Kinder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kita und Hort.

Annette Knobel

Unsere Baustelle in St. Joseph

Das z.Z. größte Bauvorhaben der Pfarrei befindet sich in St. Joseph. Mit den Arbeiten wurde vor einigen Wochen begonnen und, nehmen sie es wörtlich, es liegt kein Stein mehr neben dem anderen. Für alle, die nicht so häufig das Gemeindegelände von St. Joseph besuchen, hier ein paar Eindrücke vom Fortgang der Bauarbeiten.

Rudi Josbächer



Einladung zum



Berli ner Aben d

in St.
Joseph
am
18. Novemb

er 2023
ab 19.00 Uhr
im Gemeindesaal

Es wird serviert:

Leistungen:

Fahrt im modernen Vollkomfortreisebus
1x Frühstücksimbiss mit Kaffee im Bus bei der Hinfahrt.
4x Übernachtung im Parkhotel Rügen in Bergen auf Rügen
4x reichhaltiges Frühstücksbuffet „Muntermacher“
4x Halbpension als kalt-warmes Buffet oder als 3-Gang Menü
1 Flasche Wasser auf dem Zimmer zur Begrüßung
Freie Nutzung des Fitnessraumes, Sauna sowie Dampfbad
1x Besuch des Ozeanum Stralsund
1x geführte Rundfahrt Nordrügen
1x Fähre Schaprode – Hiddensee u.z.
1x Kutschfahrt auf der Insel Hiddensee
1x geführte Rundfahrt Südrügen
1x Besuch des Karl's Erdbeerhof
Parkhotel Rügen in Bergen auf Rügen, www.parkhotel-ruegen.de

Reiseveranstalter: Fa. Fincke-Busreisen. **Reisekoordinator:** Rudi Josbächer, Tel.: 030-6017364, Mobil: 01512-3413059. Email: rudolf.josbaecher@gmx.de

Preis: 649,00€ p.P. Im Doppelzimmer, 0,00€ Einzelzimmerzuschlag (EZ nur begrenzte Anzahl vorhanden)

Mindestteilnehmerzahl: 25

Anmeldungen liegen in SJ im Vorraum der Kirche aus oder per Email oder WhatsApp mit R. Josbächer Kontakt aufnehmen.

Anzahlung: 100.-€ p.P., zahlbar bei Anmeldung auf das Konto: Rudolf Josbächer Sparkasse Berlin

IBAN: DE 38 10050000 1430186964 mit dem Betreff „Reise Rügen“

Restzahlung: Bis zum 29.02.2024, auf o.a. Kto. mit dem Betreff „Reise Rügen“

Reiserücktrittsversicherung bitte selbst abschließen.

Busabfahrt: Voraussichtlich 8.30 Uhr, ab St. Joseph. Über die genaue Uhrzeit wird noch informiert.

Stornokosten:

60 bis 42 Tage vor Abreise: 30% vom Reisepreis

41 bis 21 Tage vor Abreise: 50% vom Reisepreis

20 bis 07 Tage vor Abreise: 70% vom Reisepreis

06 bis 01 Tage vor Abreise: 80% vom Reisepreis

Der **Förderkreis Heilige Edith Stein für
Entwicklungshilfe und Mission e.V.**

lädt zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am **Mittwoch, dem 22. November 2023**

um **19 Uhr** ein.

Treffen ist im Untergeschoss der Kirche St. Dominicus.

Tagesordnung:

1. Annahme des Protokolls vom 24.05.2023
und der Tagesordnung.
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenübersicht
4. Vorstellung neuer Projekte zur Auswahl
5. Termine
6. Verschiedenes

Die Versammlung ist öffentlich.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Für den Vorstand

Angelika Kwasigroch (1. Vorsitzende)

Helga Wolf (2. Vorsitzende)

Am 07. + 08. Oktober 2023 konnten die hl. Messen vom

Förderkreis gestaltet und die Kollekten

aus St. Dominicus für unser **Misereor** – Projekt,

Meisterköche für die Metropole in Ho-Chi-Minh-City in Vietnam

gesammelt werden. Mit herzlichem Dank allen Spendern und ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz und Gottes Segen.

A. Kwasigroch

Ein wundersamer Ort



Diesen Herbst machten wir uns auf die Reise in einen Ort zwischen den Bergen: Medjugorje. Es ist ein Ort, an dem wirklich Wunder passieren, nicht auf Wunsch, sondern plötzlich und unerwartet. Schon am ersten Tag in der Kirche zelebriert die Heilige Messe ein Priester aus Berlin mit einer flammenden Predigt über den Heiligen Geist. Er erzählte, er diene schon einmal als Priester in Rudow, witzig! Wunder passieren überall. Es ist eine spontane Beichte, die tiefe Veränderungen und Bekehrung bringt, eine Berührung des Herzens während der Eucharistischen Anbetung, eine Begegnung mit einem unbekanntem Menschen, die gelesenen

oder gehörten Worte aus der Heiligen Schrift oder eine Predigt, die mir genau in meiner aktuellen Situation den richtigen Weg zeigt. Die Pilger von Jung bis Alt, oft mit verschiedenen körperlichen Beschwerden, klettern über einen steilen Weg auf scharfkantigen Steinen auf den Erscheinungsberg oder auf den Kreuzberg. Auch für die Priester ist es ein Ort, wo sie den tiefen Sinn ihrer Berufung wiederfinden. Sie sehen, wie sehr ihre Hingabe von Gläubigen geschätzt wird. Sie spenden stundenlang das Sakrament der Versöhnung, sie haben keine Ruhe und werden immer wieder nach Spendung einer Segnung angesprochen. Die Pilger aus dem deutschsprachigen Raum empfangen selbstverständlich die





Mundkommunion. Ein Deutscher Priester erzählt in seiner Predigt: „es wird erzählt, die Kirchen in Deutschland sind leer, kein Wunder, sie sind alle hierher gekommen“. Wer hier die Muttergottes sucht, die hier Königin des Friedens genannt wird, findet Jesus. Auch ich bekam eine besondere Gnade. Ich dürfte plötzlich ein Sonnenwunder sehen, von dem erzählt wird, dass es nur an diesem Ort manchmal gesehen wird.

Viele Grüße aus Medjugorje

Peter



Für die deutschsprachigen Länder bietet der Verein

Medjugorje Schweiz eine Vorbereitung auf die **Weihe an die Heiligste Dreifaltigkeit durch das Unbefleckte Herz Mariens**. Vom 5. November 2023 bis zum 8. Dezember 2023 können z.B. über WhatsApp oder E-Mail die Impulstexte an Interessierte zugeschickt werden.

Die Details und Erläuterungen sind auf der Seite:

www.marienweihe.info

oder im Flyer zu finden.

Herzliche Einladung zur

Marienweihe

Auf Wunsch bietet Medjugorje Schweiz erneut die Marienweihe mit 33-tägiger Vorbereitung an. Die täglichen Impulse werden vom 5. November bis 8. Dezember 2023 verschickt und können wie folgt abonniert werden:



WhatsApp

Nummer +41 76 525 19 19 im Handy speichern und den Text **Marienweihe** per WhatsApp an diese Nummer senden.



Telegram

In Telegram den Kanal **@Marienweihe** abonnieren.



E-Mail

Neuerdings ist auch eine Teilnahme per E-Mail möglich. Anmeldung über www.marienweihe.info.

Weitere Informationen
www.marienweihe.info





Leo der Große von Francisco de Herrera dem Jüngeren

Am 10. November gedenkt die Kirche des **Heiligen Papst Leo I, den Großen**.

Geboren vermutlich im Jahr 400 in der Toskana, am 29. September 440 zum Papst gewählt.

Sein Pontifikat fand während der Zeit der großen theologischen Auseinandersetzungen statt. Er bekämpfte entschieden die Häresie und separatistische Tendenzen der Kirchen in Nordafrika und in Gallien und ging entschieden gegen heidnische Praktiken vor. Papst Leo vertiefte die Lehre über einen Christus mit zwei unveränderlichen, unzertrennbaren und nicht geteilten Naturen, einer menschlichen und einer göttlichen, die zusammen eine Person bilden.

Das Konzil in Chalcedon im Jahr 451, wohl die bedeutendste Bischofsversammlung der Antike, nahm den Text dieser Lehre in das christologische Dogma auf.

Papst Leo führte die Regeln der liturgischen, kanonischen und pastoralen Einheit der Kirche ein. Während seines Pontifikates entstanden die ersten offiziellen Sammlungen der liturgischen Gebete in lateinischer Sprache.

Er lehrte über die Liturgie, sie sei die reale und unsichtbare Gegenwart Christi.

Es wurde bekannt, dass er persönlich Rom und Italien vor dem Angriff der barbarischen Hunnen und Vandalen schützte.

Eine wichtige Errungenschaft war die Anerkennung des Primats Roms in der lateinischen Kirche und in der Jurisdiktion. Er setzte sich stets für die Verteidigung der westlichen Kultur ein.

Leo I starb am 10. November 461.

Im Jahr 1754 erhielt er den Titel „der Große“ und als Auszeichnung für sein bedeutendes Wirken in der Kirchengeschichte wurde er zum Kirchenlehrer erklärt.

Sein Grab befindet sich im Petersdom in der Cappella della Colonna. Der Hl. Leo ist Schutzpatron der Sänger, Musiker und Organisten.

P. Milewski



So viele waren wir einmal. Jetzt treffen sich 7 bis 10 Personen.

Kaum zu glauben aber wahr, diese Frauengruppe besteht schon 45 Jahre. **Frau Maria Schmülling** (damals Sozialarbeiterin in unserer Gemeinde) und **Frau Gertrud Sadowski** hatten die Idee, dass sich nichtberufstätige Frauen vormittags, wenn die Kinder in der Schule waren, zum gemeinsamen Gedankenaustausch usw. treffen. So kamen bis zu 30 Frauen zweimal im Monat um 9 Uhr zum Gottesdienst und danach ins Untergeschoss unserer Kirche. Anfangs hat Frau Sadowski diese Gruppe geführt, uns Anregungen zu Diskussionen gegeben, Besuche von Ausstellungen und Museen organisiert und vor allem **1985 Kontakte zu einer Frauengruppe in Friedrichsfelde** – kath. Gemeinde zum Guten Hirten – vermittelt. Freundschaften entstanden. Vor 29 Jahren übernahm **Frau Ursula Klerx** die Aufgabe, uns fröhlich kaffeetrinkende, schwatzende Frauen zum Thema zu bringen. Jede von uns hatte und hat Gelegenheit, einen Mittwoch-

vormittag zu gestalten. Viele Talente kamen dabei zum Vorschein, jede von uns trägt ein Stück Verantwortung in der Gruppe. Auch die Pfarrgeistlichen waren bereit, über aktuelle Fragen mit uns zu diskutieren. Etliche aus unserer Gruppe ließen sich zu Gottesdienstbeauftragten und Lektorinnen ausbilden. Mit den **evangelischen Nachbargemeinden** gestalteten wir **Weltgebets-tage** und pflegen noch heute gute Kontakte. Etliche aus unserer Gruppe schlossen sich auch dem großen Verband der **KFD** (Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands) an; einer Vereinigung, die sich gesellschaftspolitisch, besonders für Frauen, engagiert: z.Bsp.: dass Kindererziehungszeiten rentenrechtlich anerkannt werden. - Inzwischen freuen wir uns über weitere Frauengruppen in unserer Gemeinde und gehen vertrauensvoll miteinander um. Nun sind wir in die „Jahre“ gekommen, haben manch gesundheitliche Beschwerden. Und doch wirken wir weiterhin mit am Gemeindeleben, am Zusammenwachsen der Pfarrei Hl. Edith Stein. Durch den **Seniorenrat (gegründet vor 15 Jahren)** sind wir mit den Seniorinnen und Senioren gemeindeübergreifend verbunden und fördern so Gemeinsamkeiten in der neuen Pfarrei. Wir danken Gott und allen, die uns immer wieder begleiten. Wir denken, besonders in diesem Monat, an die Frauen aus unseren Gruppen, die uns in seinen Frieden vorausgegangen sind.

Ma Müh / U. Klerx

Aufgrund meiner wunderschönen Urlaubszeit konnte ich Sie nicht bei der Pfarrversammlung informieren, so nutze ich hier die Zeilen, um einen kleinen Einblick in die Kita Heiliger Schutzengel zu geben.

Die Kita Heiliger Schutzengel hat die Möglichkeit, 50 Kinder zu begleiten. Aufgrund von ausgedehntem Personal (unterschiedlichen Hintergrunds) gab es Zuwachs von zwei neuen Pädagoginnen. So arbeiten aktuell 3 Erzieherinnen, 2 Fachkräfte für Integration, 1 Fachkraft begleitet eine Auszubildende im dualen System und eine Quereinsteigerin unterstützt das Team im Alltag. Aktuell haben wir auch tageweise eine Kita-übergreifende Erzieherin, die bei HI SE und BK eingesetzt wird. Beide Teams nahmen auch wieder gemeinsam am Erste-Hilfe- Auffrischkurs teil. Es war gleichsam ein Tag der Begegnung der Teams mit einem gemeinsamen leckeren Mittagessenbuffet.

Wir verabschiedeten diesen Sommer nicht nur die Schulkinder, sondern auch unsere Erzieherin Anna in ihren weiteren Lebensabschnitt/in ihren Ruhestand.

Mit Freude wird von der Kitagemeinschaft immer das St. Martinsfest gefeiert. Mit Laternen, Feuer und Er-

zählung der Legende durch eine engagierte Kitamutter. Auch für das leibliche Wohl wird immer gut gesorgt.

Die Kinder genossen im Frühling und im Sommer das erblühende und durch Teammitglieder mit Liebe das gepflegte Außengelände der Kita . Sie bauten Sandburgen oder fuhren Dreirad und genossen das erfrischende Spielen mit der Wasserpumpe oder das Rennen durch den Rasensprenger. Auch das Entdecken von Schnecken, Fröschen, Schmetterlingen oder Bienen machte große Freude.

Im Herbst wurde Obst von den Bäumen und Gemüse aus den Hochbeeten geerntet. Ein Teil wurde als Erntegaben in die Kirche gebracht, den anderen Teil genossen die Kinder. Mangold-Lasagne zum Mittag oder Apfelkuchen, grüne Gurken und Tomaten zum Imbiss.

Spanendes wurde bei den unterschiedlichen Ausflügen der Gruppen erlebt oder beim Besuch von zwei Kaninchen oder einem Papagei in unserer Kita. Das pädagogische Team setzt das Berliner Bildungsprogramm kreativ um und verbindet kreativ die Pädagogik von Maria Montessori.

Zusammenarbeit mit der Pfarrei fin-

det durch Sr. Franziska einmal im Monat mit den Kindern der Aquamarinegruppe statt. Sie erzählt den Kindern Geschichten aus der Bibel. Die Themen der Pfarrei zur Osterzeit und Adventszeit, genauso wie das Faschingsthema, fließen in die Arbeit mit den Kindern ein.

Regelmäßig wird die pädagogische Arbeit organisiert und evaluiert. Zum Thema Kommunikation wurde das Team zwei Jahre lang durch ein Coaching begleitet. So haben wir uns in diesem Bereich gestärkt.

Durch die Spenden des eigenen Fördervereins der Erzieher, ist es uns es möglich auch weiterhin unkompliziert Bildungsmaterial anzuschaffen. Darüber sind wir dankbar.

Nun beobachten wir gemeinsam -die Familien und das Team- das Entstehen des Kitazweckverbandes mit Namen „Hedi Kitas“ EBO.

Haben Sie Fragen an uns, so schreiben sie mir gerne eine Email.

Mit Grüßen aus dem Urlaub
Jeannette Bury

Pfarrversammlung



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PFARREI

heilige
edith stein

55 Pfarreimitglieder nahmen am 13.10.23 an der Pfarrversammlung in St. Dominicus teil.

Die Veranstaltung, die durch den Abend von Monsignore Bonin moderiert wurde, begann mit dem Kurzbericht des Kirchenvorstandes über die aktuellen wirtschaftlichen Anliegen unserer Pfarrei.

Es folgten die Erläuterungen der Vorsitzenden der Fachausschüsse über die Lage und Arbeit in den Bereichen: Bau, Finanzen, Eigenbetriebe und Vermietung/Photovoltaik.

Im Anschluß hat der Pfarreirat über seine bisherige Arbeit berichtet. Diesem Bericht folgte eine Einladung an alle Teilnehmer zu eigener Positionierung über die Wichtigkeit und Schwerpunktsetzung der zukünftigen pastoralen Aufgaben der Pfarrei.

Abschließend stellte Pfarrer Wiesböck kurz das pastorale Team unserer Pfarrei mit den Schwerpunktaufgaben der einzelnen hauptamtlichen Mitarbeiter vor.

Die Pfarrversammlung endete kurz vor 21.00 Uhr.

R. Rösler



**IN DER MITTE
DER NACHT**

RORATEMESSE DER JUGEND

Sa. 09.12.2023, 5 Uhr, St. Bonifatius Kreuzberg

Wir leben im Kontext vieler Krisen: Hungerkrisen, Klimakrise, Kriege und Gewalt. Bei vielen Menschen löst das Unsicherheit aus. Was ist das richtige Handeln zur Krisenbewältigung? Einerseits ist es gut, ja notwendig, dass wir uns durch Krisen verunsichern lassen. Denn so kommen wir ins Nachdenken, ob wir so weitermachen können wie bisher oder Veränderungen notwendig sind. Manches richtig-falsch Denken kann so überwunden werden. Aber haben wir Zeit nachzudenken, sind nicht angesichts der zahlreichen Krisen sofort radikale Veränderungen gefordert, die vor allen Dingen eines erreichen sollen: an den Wurzeln von Kriegen, Ungerechtigkeit und Klimazerstörung anzusetzen?

Mit dem Motto will die Ökumenische Friedensdekade dazu anregen, vermeintliche Gewissheiten in Frage zu stellen. Aus der Friedens- und Konfliktforschung wissen wir, dass vor jedem Eingriff in einen Konflikt oder eine Krise zunächst eine genaue Analyse stehen muss. Alle getroffenen Maßnahmen sind kontinuierlich zu überprüfen und müssen ggf. angepasst werden. Notwendig dafür ist eine Offenheit und Ehrlichkeit in der Grundannahme, dass es nicht „den“ richtigen Weg gibt, sondern der Weg selber als Prozess gestaltet werden muss.

Am 12. November beginnen wir mit dem Eröffnungsgottesdienst um 11

Uhr in Gropiusstadt-Süd-Kirche. Danach findet an jedem Werktag um 18 Uhr eine Andacht statt. Den Abschluss feiern wir am 22. November um 18 Uhr im Gottesdienst zum Buss- und Betttag.

Am 16.11.2023 wollen wir im Anschluss an die Andacht den Film „Um zu sehen, ob ich lächle“, einen israelischen Dokumentarfilm aus dem Jahr 2007, ansehen.

Sechs junge Frauen sprechen zum ersten Mal öffentlich über ihre zweijährige Militärzeit, die sie in den Besetzten Gebieten abgeleistet haben. Sie sprechen über ihre moralischen Zweifel, über den rüden Umgang ihrer männlichen Kollegen mit ihnen als Frauen. Eindrücklich durch sehr intime und bewegende Interviews zeigt der Film wie die tägliche, kriegerische Auseinandersetzung die Frauen auch Monate und Jahre später nicht loslässt. Die ehemalige Soldatin und Filmemacherin Tamar Yarom hat diesen Film gemacht, weil sie wie die Interviewten fest davon überzeugt ist, dass das Gelernte „einen Wert für jede und jeden hat, die/der sich darum bemüht, ein moralisches Leben zu führen.“

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns über den Frieden nachzudenken und an der Ökumenischen Friedensdekade teilzunehmen.

*Für das Vorbereitungsteam
Ulrike Fischer*

Kita St. Dominicus spendet an Laib und Seele



Anfang Oktober **besuchten** die Vorschulkinder der **Kita St. Dominicus** anlässlich des Erntedankfestes das **Zentrum Dreieinigkeit**. Sechs große Kisten mit Lebensmittelspenden, aber auch Hygieneartikeln hatten sie für die Laib-und-Seele-Ausgabestelle gesammelt. Stolz schoben sie den Wagen mit den Spenden in die Kirche. Dort dekorierten sie mit Pfarrerin Lena Müller den Altar und feierten mit ihr eine Erntedank-Andacht, in der sich Brot auf wundersame Weise vermehrte. Anschließend zeigte ihnen Laib-und-Seele-Mitarbeiterin Andrea Merker, wie Lebensmittelspenden im Keller von Ehrenamtlichen sortiert werden.



Wir bedanken uns ganz herzlich für den netten Besuch und die großzügigen Spenden.

Pfarrerin Lena Müller

Am Sonntag, dem 15. Oktober wurde in der benachbarten evangelischen Dorfkirche in Rudow die **Einführung von Pfarrer Philipp Reis** in seine 1. Pfarrstelle mit einem Gottesdienst gefeiert. Während des Gottesdienstes, der von allen hiesigen Geistlichen zelebriert wurde, hat der Superintendent Dr. Christian Nottmeier dem neuen Rudower Pfarrer die Urkunde zur Übernahme der neuen Dienststelle in der Dorfkirche Rudow übergeben.

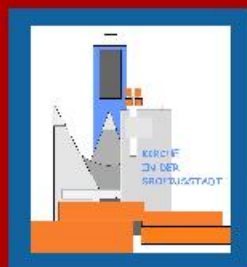
In diesem Gottesdienst wurde außerdem die Einführung von Herrn Timo Franke als Kirchenmusiker gefeiert.

Die Feierlichkeiten wurden anschließend im Gemeindezentrum mit einem Empfang fortgesetzt.

R. Rösler



Die Kirchen in der
Gropiusstadt laden
herzlich ein zum



St. Martinsfest

am 10. November 2023 um 17 Uhr
auf dem Lipschitzplatz.

Programm mit Kinderaufführung,
Posaunenmusik mit Liedersingen
und St. Martin auf seinem Pferd.



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk in: Pfarrbriefservice.de

Verein Kirche in der Gartenstadt Rudow e.V.
 Lieselotte-Berger-Str. 43
 12355 Berlin
 Telefon 66 52 75 42

Programm November 2023

Für Frauen

Yoga. Dienstags 9.15-11.00 Uhr. Anmeldung bei Frau Kögel: 663 54 56.

(Der Kurs findet im Geflügelsteig 28 statt.)

Für Senioren

Treffpunkt-Café. Angebote zu Gesprächen, Beisammensein und Spielen. Montags 13.30-15.30 Uhr. Leitung: Herr Rainer Schmidt, Tel: 0174 / 627 18 49

„Die Herbstzeitlosen“. Donnerstag, 23.11.23, 15.00-17.00 Uhr. Leitung: Frau Sello, Pfarrer Philipp Reis.

Senioren-Englisch. Dienstags, 17.00-18.00 Uhr. Anmeldung bei Frau Brämer. Tel: 66 46 03 70

Für alle

Ökumenische Andacht nach Taizé. Dienstag, 28.11.23, 13.00 Uhr.

Öffentliche Vorstandssitzung. Dienstag, 28.11.23, 14.00 Uhr

Aquarellkurs. Montags 9.30-12.30 Uhr. Anmeldung bei Frau Mluddek: 686 84 67.

Line Dance. Donnerstags, für Fortgeschrittene: 17.30-18.30 Uhr für Anfänger: 18.50-20.00 Uhr. Anmeldung unter: 66 46 03 70

Qigong. Montags, 16.15-17.15 Uhr mit Herrn Baerwald

Spendenkonto

Kirche in der Gartenstadt Rudow e.V.,
 Pax-Bank eG, IBAN DE33 3706 0193 6000 9470 14
 BIC GENODED1PAX

- **Aufruf an alle Autofahrer!**

In Dominicus (vielleicht auch in den anderen Gemeinden) gibt es einige Seniorinnen, die gerne mal wieder Sonntags in die Kirche kommen möchten, weil ihnen der Gottesdienst am Fernseher nicht ausreicht. Vielleicht kann jemand von Ihnen ab und zu mal eine von diesen mitnehmen, wenn Sie im Auto Platz haben. Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel: 66 0 98 0 33. Ich werde dann gerne den Kontakt vermitteln. DANKE
Brigitta Boenigk.

- Nur noch 2 Monate bis zum Weihnachtsfest

Liebe Kinder, wer hat Lust, beim **Krippenspiel in St. Joseph** am 24. Dezember um 16 Uhr mitzumachen? Wir brauchen Maria und Joseph, Hirten, Engel... Die ca. 4 Proben finden sonntags nach den Familienmessen statt. Bitte meldet euch bis spätestens 12. November per Mail bei bettina@radig.com. Wir freuen uns auf euch! Euer Krippenspielteam.

- Für alle, die sich für die Organisation des **Faschingsfestes** der Pfarrei interessieren. Sie sind herzlich zum "Elferrat" eingeladen. Wir treffen uns am Dienstag, den 14.11.23 um 19.11 Uhr im kleinen Pfarrsaal in St. Dominicus. Herzlich willkommen. Für den Elferrat Franziska Goerigk.

- Am Sonntag, den 03.12.23 (1. Advent) lädt der Gemeinderat zu einem **besonderen adventlichen Gemeindetreff** im Anschluß an den Familiengottesdienst in den Saal. Wir laden Sie ein bei Kaffee oder Glühwein gemütlich mit anderen Menschen zusammen zu sitzen. Für die Speisen und Getränke wird eine großzügige Spende erbeten.

- **Glaubenskurs für Erwachsene**

Am **6. November, 19.00 Uhr** startet in St. Joseph ein neuer Glaubenskurs in unserer Pfarrei. Der Glaubenskurs endet in der Regel in der Osternacht mit der Spendung der Sakramente der Taufe und Firmung in der jeweiligen Ortsgemeinde. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro oder direkt beim Diakon Rösler.

- **Martinsfest in der Gartenstadt Rudow am Samstag, 11.11.2023**

16.30 Uhr - Treffen der Kinder mit eigenen Laternen vor der Lydia-Gemeinde, Ursulinenstr. 35, 12355 Berlin, zum gemeinsamen Laternenumzug Richtung Lieselotte-Berger-Platz

17.00 Uhr - Martinsfeuer auf dem Platz mit Hörnchen und Kakao.



unterstützt die Lydia-Gemeinde in der Gartenstadt Rudow

Wir sammeln **Hilfspakete** für die Ukraine.

Anbei befindet sich eine Packliste für ein Paket. Die Artikel bitte in einem passenden Karton oder einer stabilen Papiertüte zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Gemeindebüros abgeben. Pro Paket wird um einen Betrag von 3,00 € zur Deckung der Transportkosten gebeten. Diesen Betrag bitte sichtbar außen in einem Umschlag befestigen!

Ergänzend zum Flyer der Aktion gibt es noch folgende Möglichkeit:

Es können 33,- EUR für ein Paket in einem verschlossenen Umschlag in den jeweiligen Gemeindebüros abgegeben werden. Wer eine Spendenbescheinigung hierfür benötigt, lege Name und Adresse dem Geld bei. Vielen Dank!

Zusätzlich werden benötigt:

- Windeln, Babynahrung
- Fertiggerichte in Dosen
- Fleisch, Fisch, Wurst in Dosen
- Gemüsekonserven
- Dosenöffner



Darüber hinaus können gerne Spenden für den Kauf von weiteren medizinischen Artikeln und zur Unterstützung der Mitarbeiter in der Ukraine gerichtet werden an:

Johannes – Gemeinde e.V. Spendenkonto:
DE77 1002 0500 0003 1956 00, BIC BFSWDE33BER
(Bank für Sozialwirtschaft)

aktualisierte Packliste für das Hilfspaket

Lebensmittel:

- 1 kg Reis (kein Milchreis)
- 1 kg Nudeln
- 2 Wurst-/Fischkonserven oder Dosenfleisch
- 1 Päckchen Fruchteeetee 1 Päckchen Knäckebrot
- 2 Tafeln Schokolade 1 Müsliriegel
- 2 Röhrchen Vitamintabletten
- 1 kleine Dose Salz

Hygieneartikel:

- 1 Zahnbürste 1 Tube Zahnpasta
- 1 Shampoo
- 1 Duschgel
- 1 Deodorant
- 1 Päckchen Damenbinden
- 10 Päckchen Taschentücher



Wer diesbezüglich noch Fragen hat, melde sich bei Frau Brade, Tel. 661 14 32

Basar zur Adventszeit in Bruder Klaus

Liebe Gemeindeglieder!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem **Basar zur Adventszeit** am **Christkönigs-sonntag, den 26. November 2023** im großen Pfarrsaal

*Eröffnung, 9.30 Uhr mit einem kleinen Imbiss
Kaffeetafel, nach der hl. Messe ca. 11.00 Uhr
Abschluss, ca. 16.00 Uhr*

Wir bieten kleine Basteleien, Handarbeiten, Gestecke, Marmelade, Kürbis süß und sauer, Gebäck und etwas Trödel zum Kauf an. Wir teilen den Erlös: 1/2 für den Bauförderverein Bruder Klaus und 1/2 für das Missionsprojekt: Hilfe für arme Jugendliche zur Ausbildung im Hotelgewerbe in Vietnam.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen des Bastelkreises

Hiltrud Güssefeld

| | |
|---|--|
| St. Dominicus | |
| Offenes Seniorencafé mit Predigtgespräch | offen für die ganze Pfarrei, am Do, 16.11.23, 15.00 Uhr in St. Dominicus im UG der Kirche |
| Pilgerfahrt mit Gänsebratenessen | Am 09.11.23 . Beginn mit Gottesdienst um 8.00 Uhr in SD |
| Br. Klaus | |
| Seniorenkreis | Wir treffen uns am Donnerstag, den 16. November um 14.00 Uhr zur hl. Messe . Anschließend frohes Beisammensein im Pfarrsaal . |
| St. Joseph | |
| Der Seniorenrat der Pfarrei | am 22.11.23 , Seniorenratssitzung um 11.00 Uhr |

Jahrestermine „Save the Date“

| | |
|---|--|
| 10.11., 17.00 Uhr | Ökum. St. Martinsfeier auf dem Lipschitzplatz |
| 11.11., 17.00 Uhr | Ökum. St. Martinsfeier in St. Joseph |
| 18.11., 19.00 Uhr | Berliner Abend |
| 22.11., 18.00 Uhr | Red Wednesday in Bruder Klaus |
| 26.11., ab 9.30. Uhr | Basar zur Adventszeit in Bruder Klaus |
| | |
| Termine der ökom. Friedensdekade: | |
| 12.11., 11.00 Uhr werktags 18.00 Uhr 17.11., 18.00 Uhr 22.11., 18.00 Uhr | Eröffnungsgottesdienst in Gropiusstadt-Süd-Kirche in Martin-Luther-King am Glockenturm St. Dominicus Abschlussgottesdienst an Buß und Betttag ist in Martin-Luther-King. |

Eucharistiefeier der Neokatechumenalen Gemeinschaften:

1. Gemeinschaft, Großer Pfarrsaal Bruder Klaus, Sa, 20.30 Uhr
2. Gemeinschaft, Großer Pfarrsaal Bruder Klaus, Sa, 18.00 Uhr
3. Gemeinschaft, Kirche St. Joseph, Sa, 20.30 Uhr
4. Gemeinschaft, Kleiner Pfarrsaal Bruder Klaus, Sa, 20.30 Uhr
5. Gemeinschaft, „Blauer Saal“ Bruder Klaus, Sa, 20.30 Uhr
6. Gemeinschaft, „Blauer Saal“ Bruder Klaus, Sa, 18.00 Uhr

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (Ansprechpartner Diakon Rösler):

| | |
|--|---------------------------|
| Seniorenresidenz , Alt Britz 23-27 | So, 19.11., 09.30 Uhr |
| Haus Gartenstadt (eh. Casa Reha), Waltersdorfer Chaussee 160 | Fr, 24.11., 15.30 Uhr |
| Hermann-Radtke-H. und H. Simeon , Buckower Damm 31 | Do, 16.11., 16.00 Uhr |
| Haus Britz , Vivantes Hauptstadtpflege Buschkrugallee 139 | Do, 23.11., 16.00 Uhr |
| Kurt-Exner-Haus , Wutzkyallee 65-67 | Do, 16.11., 10.00 Uhr |
| Haus Rudow , Rudower Str. 176a | Im November kein kath. GD |
| Haus Britz , Buschkrugallee 131 | Do, 23.11., 16.45 Uhr |
| Ida-Wolff-Haus , Juchaczweg 21 | z. Z. keine Gottesdienste |

Kinderkirche:

19. November, 10.00 Uhr, Bruder Klaus
 17. Dezember, 10.00 Uhr, Bruder Klaus

St. Dominicus

| | |
|-------------------------------------|---|
| Beichtgelegenheit | jeden Freitag nach der Hl. Messe, ab 18.45 Uhr |
| Rosenkranz | jeden Montag um 12.00 Uhr, bis 13.00 Uhr offene Kirche. |
| Frauengruppe I – kfd | jeden 1. und 3. Mittwoch, Beginn mit dem 9.00 Uhr Gottesdienst |
| Frauengruppe II | jeden 2. und 4. Mittwoch, Beginn mit dem 9.00 Uhr Gottesdienst |
| Seniorenkulturkreis | jeden 1. Donnerstag um 15.00 Uhr |
| Frauengruppe III | jeden 1. und 3. Donnerstag um 17.00 Uhr |
| Yogagruppe | am Montag um 18.00 Uhr |
| DJK–Gymnastik f. Hausfrauen | donnerstags um 9:00 Uhr |
| Senioren Tischtenniskreis I | dienstags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Senioren Tischtenniskreis II | mittwochs 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Ökumenisches Friedensgebet | Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr am Glockenturm |
| Gemeindetreff am Sonntag | ca. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrsaal/auf der Pfarrterrasse; Org.: Fr. Goerigk/Fr. Bernsen |
| Blumendienst | Sa ab 9.00 Uhr; Fr. Iliuk – Tel. 6617878. |
| Kirchenreinigung | am Donnerstag nach Absprache; Helfer und Helferinnen werden dringend gesucht. Bitte melden bei der Pfarrsekretärin. |
| Offenes Seniorencafé | - mit Predigtgespräch, jeden 3. Donnerstag, 15.00 Uhr - zur Begegnung, zum Spielen und Singen jeden 1./2./4./5. Donnerstag um 15 Uhr |
| Herz-Jesu-Freitag | Jeden 1. Freitag im Monat um 17.00 Uhr |
| Qigong | montags 11.00-12.00 Uhr im UG der Kirche |
| Offene Kirche | mittwochs 11.30-12.30 Uhr |

Br. Klaus

| | |
|-----------------------------------|--|
| Beichtgelegenheit | jeden Freitag vor der Hl. Messe, ab 17.15 Uhr |
| Herz-Jesu-Freitag | Jeden 1. Freitag im Monat um 17.15 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Anbetung des Allerheiligsten |
| Laudes | Jeden Dienstag um 9.00 Uhr in der Kirche |
| Bastelkreis | Mi, nach der hl. Messe, ca. 9.00 Uhr, nach Absprache im Gemeindehaus |
| Friedensgebet | Mi, nach der Hl. Messe |
| Näh- und Handarbeitsgruppe | Di, 15.00 Uhr im Pfarrsaal Bruder Klaus, für jüngere und ältere Teilnehmer |

St. Joseph

| | |
|---|--|
| Beichtgelegenheit | jeden Samstag vor der Vorabendmesse, ab 17.00 Uhr |
| Rosenkranz | jeden 3. Montag im Monat nach der hl. Messe in der Meinung der Gemeinde |
| Laudes (in der Hl. Messe) | Dienstags 09.00 Uhr |
| Vesper (in der Hl. Messe) | 18.30 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat |
| Eucharistische Anbetung | Jeden Freitag nach der Hl. Messe |
| Bibellesen | jeden 2. Montag im Monat, 18.30 Uhr im Pfarrsaal |
| Gebetskreis | jeden Dienstag, 18.30 Uhr |
| Eucharistischer Lobpreis vor dem Allerheiligsten | jeden 3. Samstag im Monat um 17.00 Uhr |
| Treffen der alten Garde | Jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrsaal |
| Treffen des Frauenkreises | jeden 1. Dienstag im Monat. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 9.00 h. Neuzugang jederzeit herzlich willkommen—Fr. Grätz |
| Seniorentreffen | letzter Mittwoch im Monat 15.00 Uhr im Pfarrsaal (soweit keine Sondertermine) |

Allerheiligen, Hochfest

| | | | |
|-----------|-----------|-----------|---------------|
| Mi 01.11. | 09.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |

| | | | |
|-----------|--------------------|----------------------------|---------------|
| Do 02.11. | Allerseelen | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 19.15 Uhr | Kirchenmusikalische Stunde | St. Dominicus |

| | | | |
|-----------|-------------------|--|---------------|
| Fr 03.11. | Herz-Jesu-Freitag | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe u. Aussetzung des Allerheiligsten | St. Joseph |
| | 17.15 Uhr | Beichtgelegenheit u. Eucharistische Anbetung | Br. Klaus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 17.00 Uhr | Eucharistische Anbetung | St. Dominicus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 18.45 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Dominicus |

| | | | |
|-----------|---|--|---------------|
| Sa 04.11. | Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand | | |
| | 18.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Dominicus |
| | 18.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang | Br. Klaus |

31. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|-----------|-----------|--|---------------|
| So 05.11. | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 09.30 Uhr | Familienmesse | St. Dominicus |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 11.00 Uhr | Familienmesse, RKW-Abschlußgottesdienst | St. Joseph |
| | 11.00 Uhr | Aufführung des Musicals „Du bist beschrmt“ | St. Dominicus |
| | 15.00 Uhr | Gräbersegnung, Friedhof Ostburger Weg | |

| | | | |
|-----------|---|-----------------|---------------|
| Mo 06.11. | Jahrestag der Weihe der Kathedrale, Fest | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 12.00 Uhr | Rosenkranzgebet | St. Dominicus |

| | | | |
|-----------|-----------|----------------------|---------------|
| Di 07.11. | 09.00 Uhr | Hl. Messe mit Laudes | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |

| | | | |
|-----------|------------------------------|-----------|---------------|
| Mi 08.11. | Alle Märtyrer des Erzbistums | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |

33. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|----------------------------|--|---|---------------|
| So 19.11. | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 09.30 Uhr | Familienmesse | St. Dominicus |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit Kinderkirche, Kirchweihfest | Br. Klaus |
| | 11.00 Uhr | Familienmesse | St. Joseph |
| | 11.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| Mo 20.11. | 08.00 Uhr | Hl. Messe, anschließend Rosenkranz für die Gemeinde | St. Joseph |
| | 12.00 Uhr | Rosenkranzgebet | St. Dominicus |
| Di 21.11. | Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem | | |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe mit Laudes | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| Mi 22.11. | Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| Do 23.11. | 08.00 Uhr | Hl. Messe mit Laudes | St. Dominicus |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| Fr 24.11. | Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe u. Aussetzung des Allerheiligsten | St. Joseph |
| | 17.15 Uhr | Beichtgelegenheit | Br. Klaus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 18.45 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Dominicus |
| Sa 25.11. | 18.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Dominicus |
| Christkönigssonntag | | | |
| So 26.11. | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 09.30 Uhr | Familienmesse | St. Dominicus |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 11.00 Uhr | Familienmesse | St. Joseph |
| | 11.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| Mo 27.11. | 08.00 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 12.00 Uhr | Rosenkranzgebet | St. Dominicus |
| Di 28.11. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Laudes | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |

| | | | |
|-----------|-----------------------------------|--|---------------|
| Mi 29.11. | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier | St. Joseph |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| Do 30.11. | Hl. Andreas, Apostel, Fest | | |
| | 08.00 Uhr | Hl. Messe mit Laudes | St. Dominicus |
| | 18.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier | St. Joseph |
| Fr 01.12. | Herz-Jesu-Freitag | | |
| | 08.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier u. Aussetzung des Allerheiligsten | St. Joseph |
| | 17.15 Uhr | Beichtgelegenheit u. Eucharistische Anbetung | Br. Klaus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 17.00 Uhr | Eucharistische Anbetung | St. Dominicus |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |
| | 18.45 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Dominicus |
| Sa 02.12. | 09.-15.30 Uhr | Besinnungstag (Angebot für die ganze Pfarrei) | Br. Klaus |
| | 18.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Joseph |
| | 18.00 Uhr | Vorabendmesse | St. Dominicus |
| | 18.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang | Br. Klaus |

1. Adventssonntag

| | | | |
|-----------|-----------|---------------------------------|---------------|
| So 03.12. | 09.30 Uhr | Hl. Messe | St. Joseph |
| | 09.30 Uhr | Familienmesse mit Familienmusik | St. Dominicus |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe | Br. Klaus |
| | 11.00 Uhr | Familienmesse | St. Joseph |
| | 11.00 Uhr | Hl. Messe | St. Dominicus |

Kollektenplan für November

Kollektenplan für November:

- 01.11. (Allerheiligen), für die sozialen Aufgaben der Pfarrei
- 02.11. (Allerseelen), für die Priesterausbildung in Osteuropa
- 05.11. (31. Sonntag im Jahreskreis), Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
- 12.11. (32. Sonntag im Jahreskreis), für unsere katholischen Schulen (Herbstkollekte)
- 19.11. (33. Sonntag im Jahreskreis), Diaspora-Sonntag - für das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken
- 26.11. (Christkönigssonntag), für die Familienpastoral unserer Pfarrei
- 03.12. (1. Adventssonntag), für familienlose Kinder und Waisenkinder



Gemeinde St. Dominicus

Frauengruppe I –kfd Ursula Klerx, Tel. 6619028

Frauengruppe II: Dorothea Kuschel, Tel. 6054868

Frauengruppe III –kfd: Barbara Schwarz
(kommissarisch), Tel. 6048648

Frauengruppe „Voll im Leben“, Susanna Pöthke,
Tel. 60109978

Pfadfinder St. Dominicus, J. Böse, L. Rastemborski,
S. Dendl, stavo@sanktdominicus.de

Männerrunde, Bernhard Jäger, Tel. 0172 1637 222

Senioren – Kulturkreis, Heike Bernsen, Tel.
648318 33

Senioren – Donnerstagstreff, Heike Bernsen
(Assistent, kommissarisch), Tel. 64831833

Yoga – Gruppe (Mo), Premila Frank, Tel.
49760944

Senioren-Tischtenniskreis I, Peter Reiche, Tel.
6661860

Senioren-Tischtenniskreis II, Lothar Tünke, Tel.
033 203887607

DJK – Gymnastik für Hausfrauen, Monika Müller,
Tel. 6639251

KAB St. Dominicus-Gropiusstadt, Lothar Paedelt,
Tel. 6052720

Tagescafé für Bedürftige, Stefan
Schmitt, Tel. 6369864, u. Team
Spendenkonto: DE08 3706 0193 6001 9580 10
GENODED1PAX Pax-Bank

Spatzenchor, Herr Wünschel

St. Dominicus Chor, Herr Wünschel

**Förderkreis Hl. Edith Stein für Entwicklungshilfe
und Mission e.V.**, Fr. A. Kwasigroch, 39893263
Mail: angel.kwasigroch@gmail.com



Gemeinde Br. Klaus

Bastelkreis, Frau Güssefeld (Tel. 60452 39)

Band „gaudium et spes“, Frau Dettmar

Choralschola, Herr Görg (Tel. 7043158,
m.goerg@heiligeedithstein.de)

Gemeindekaffee

Glückwunschkreis, Herr Weigt (manwe@t-
online.de)

Katholischer Deutscher Frauenbund,
Frau Güssefeld (Tel. 6045239)

Ministrantengruppe, Peter Stubbe (Tel.
3926368, peterspaul.st@t-online.de)

Näh- und Handarbeitsgruppe, Frau Güssefeld
(Tel. 6045239)

Neokatechumenale Gemeinschaften, Fam.
Steinger (Tel. 01723190800,
steinger@gmx.de)

Senioren-gymnastik, Frau Schmidt

Seniorenkreis, Herr Neuhaus, Frau Güssefeld
(Tel. 6045239)

Mädchengruppe für Mädchen ab Schulalter,
Jeden 2. Dienstag im Monat , 17.30 Uhr,
R. Steinger: rebecca.steinger@icloud.com

Taufbegrüßungskreis, N.N.

Blumenteam, Frau Janowski (Tel. 6017723)



Gemeinde St. Joseph

„Alte Garde“, Frau Piechocki

Ministranten/Sport und Spiel, freitags 17.30-18.30 Uhr, Lucie Klar (0151 70134041), Jakob Ditz, Niklas Radig, stj.miniplan@gmail.com

Elternstammtisch, Frau Zink, Tel. 6623496 (aundpzink@onlinehome.de)

Familienkreis, Frau Gerbsch

Familienmusik St. Joseph, Frau Ditz

MiniClub, Frau Bach-Sliwinski, simone_bach-sliwinski@arcor.de

Besuchsdienst, Herr Rösler (Diakon), Tel. 66624871 (raimund.roesler@erzbistumberlin.de)

Schola, Herr Lux, (m.lux@heiligeedithstein.de)

Bibellesen, Pfarrvikar Misgaiski, Tel. 66991144 (j.misgaiski@heiligeedithstein.de)

Kolpingsfamilie, Herr Marczok, Tel. 6732544 (Kolping Alt-Glienicke)

Gebetskreis, Herr Milewski

Mütterkreis, Frau E. Kwasigroch

Frauenkreis, Frau Graetz

Josephschor, Fr. Gundelach, Tel. 0176/43286257 m.gundelach@heiligeedithstein.de

Senioren St. Joseph, Fr. Conny Jobbächer, Tel. 01512 6937484 o. 6017364, conny.jos@gmail.com

Senioren-gymnastikgruppe, Fr. Konys, Tel. 6634898

Seniorentanzkreis, Frau Spangenberg, Tel. 6024272

Gymnastikgruppe, Frau Schmidt, Tel. 6874574/ 0151 210 379 77, lukrezia.schmidt@googlemail.com

Guttempler, Fr. Weidner, Tel. 6119697

Stuhlgymnastik TSV Rudow 1888 e.V., Do. 18.00 - 19.00 Uhr, Fr. Sabatin, Tel. 983 20 309

Gremien

Kirchenvorstand, Vorsitzender (V): Pfr. M. Wiesböck, Stellvert. (SV): M. Dettmar

Fachausschuss (FA) Finanzen: V: A. Zink, SV: M. Dettmar (finanzen@heiligeedithstein.de)

FA Bau: V: T. Hasucha, SV: M. Steininger

FA Kita/eFöB (Hort): V: N. Fenscky, M. Blach

FA Photovoltaik, WEG & Vermietung: V: U. Rastemborski

Pfarrerrat: V: M. Föhrenbach, Pfr. M. Wiesböck (pfarrerrat@heiligeedithstein.de)

Gemeinderat St. Dominicus: Sprecherteam: J. Baumgärtel, M. Dewald, F. Goerigk (gr.sanktdominicus@heiligeedithstein.de)

Gemeinderat Bruder Klaus: Sprecherteam: M. Carpanese (gr.bruderklaus@heiligeedithstein.de)

Gemeinderat St. Joseph: Sprecherteam: M-M. Kaiser, P. Zink (gr.sanktjoseph@heiligeedithstein.de)

Jugendvertretung: Huy Nguyen und Michael Mai (jugendvertretung@heiligeedithstein.de)

Ansprechpartnerin der Pfarrei in **Fragen zur Prävention** von sexueller Gewalt:

Frau D. Pawlaczek, Tel.: 0177-9565528 oder E-Mail: praeventionsbeauftragte@heiligeedithstein.de



Gemeinde Sankt Dominicus

Lipschitzallee 74
12353 Berlin

Gemeindekontaktbüro

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: pfarrbuero@heiligeedithstein.de

Sprechzeiten im Büro

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenmusiker

Ulrich Wünschel

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: u.wuenschel@heiligeedithstein.de

Kita/Hort

Leitung: Annette Knobel

Vertretung: Christina Gustmann

Telefon Kita/Hortleitung: 667 901 - 16

Telefon Erzieher Hort: 667 901 - 23

E-Mail: kita-hort-st-dominicus@heiligeedithstein.de

Küchenleitung

Dirk Lessing

Telefon: 667 901 - 29

E-Mail: koch@st-dominicus.de

Haustechnik

Krzysztof Schwientek

Telefon: 667 901 - 39

E-Mail: k.schwientek@heiligeedithstein.de

Bau- und Förderverein Kath.

Kirche Sankt Dominicus e.V.

Bankverb.: Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE78 4006 0265 0034 0486 00

Förderkreis Hl. Edith Stein für Entwicklungshilfe und Mission e.V., Pax-Bank eG

IBAN DE 55 3706 0193 6000 242010



Gemeinde Bruder Klaus

Bruno-Taut-Ring 9f
12359 Berlin

Gemeindekontaktbüro im Ehrenamt

Franziska von Tein

Telefon: 666 24 87 - 0

E-Mail: bruderklaus@heiligeedithstein.de

Sprechzeiten im Büro

Freitag 12.00—14.00 Uhr

Kirchenmusiker

Matthias Görg

Telefon: 704 31 58

E-Mail: m.goerg@heiligeedithstein.de

Kita Bruder Klaus

Leitung: Bettina Scherrinsky

Telefon: 601 67 92

E-Mail: kita-bruder-klaus@heiligeedithstein.de

Kita Heiliger Schutzengel

Leitung: Jeannette Bury

Telefon: 606 22 66

E-Mail: kita-hl-schutzengel@heiligeedithstein.de

Hausmeister der Kirchengemeinde

Bruder Klaus und der Kitas

Heiliger Schutzengel und Bruder Klaus

Teofil Miadzel

Telefon: 0176 82034202

E-Mail: t.miadzel@heiligeedithstein.de

Bau- und Förderverein der Katholischen

Gemeinde Bruder Klaus in

Berlin-Britz e.V.

Bankverb.: Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE47 4006 0265 0034 0478 00



Gemeinde Sankt Joseph

Alt-Rudow 46
12357 Berlin

Gemeindekontaktbüro im Ehrenamt
Dorota Lies und Brigitta Meyer
Telefon: 66 99 11 - 0
Fax: 66 99 11 - 99
E-Mail: st.joseph@heiligeedithstein.de

Sprechzeiten im Büro
Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenmusiker
Marcus Lux
Telefon: 66 99 11 - 0

Kita St. Joseph
Leitung: Ines Klose und Stefanie Zink
Telefon: 6 63 16 22
E-Mail:
kita-st-joseph@heiligeedithstein.de

Hausmeister: Teofil Miadzel
Telefon: 0176 82034202
E-Mail: t.miadzel@heiligeedithstein.de

Bau- und Förderverein St. Joseph e.V.
Bankverbindung: Pax-Bank eG
IBAN: DE46 3706 0193 6003 3320 10

Stiftung St. Joseph Berlin-Rudow
Bankverbindung: Pax-Bank eG
IBAN: DE12 3706 0193 6007 9790 19

E-Mail: stiftung@st-joseph-berlin.de

Pastorale MitarbeiterInnen

Pfarrer (Sitz: St. Dominicus)
Michael Wiesböck
Telefon 667 901 - 17
E-Mail: michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar (Sitz: Bruder Klaus)
Msgr. Ulrich Bonin
Telefon: 666 24 87 - 2
E-Mail: ulrich.bonin@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar (Sitz: St. Joseph)
Jürgen Misgaiki
Telefon: 66 99 11 - 44
E-Mail: j.misgaiki@heiligeedithstein.de

Diakon (Sitz: St. Joseph)
Raimund Rösler
Telefon: 666 24 87 - 1
E-Mail: raimund.roesler@erzbistumberlin.de

Pastoralreferent (Sitz: St. Dominicus)
Falk Schaberick
Telefon: 667 901 - 35
E-Mail: falk.schaberick@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentin (Sitz: St. Dominicus)
Sr. M. Franziska Trögler
Telefon: 667 901 – 38
E-Mail: franziska.troegler@erzbistumberlin.de

Seelsorger im Vivantes Klinikum Neukölln
Diakon Gregor Bellin
Telefon: 130 14 36 56
E-Mail: gregor.bellin@erzbistumberlin.de

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Edith Stein, Neukölln-Süd

www.heiligeedithstein.de

Leitender Pfarrer

Pfr. Michael Wiesböck

Telefon: 667 901 - 17

E-Mail: michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de

Zentrales Verwaltungsbüro Hl. Edith Stein

Lipschitzallee 74

12353 Berlin

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: pfarrbuero@heiligeedithstein.de

Öffnungszeiten

Di 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Do 09.00-11.00 Uhr

Pfarrsekretärin

Doris Rademacher

E-Mail: d.rademacher@heiligeedithstein.de

Verwaltungsfachkraft

Sylwia Zurek (Mo – Mi, Fr)

Telefon: 667 901 - 11

E-Mail: s.zurek@heiligeedithstein.de

Verwaltungsmitarbeiterin

Dorina Michelin (Di –Fr)

Telefon: 667 901 - 11

E-Mail: d.michelin@heiligeedithstein.de

Verwaltungsleiterin

Michaela Mertens (Di, Do, Fr)

Telefon: 0162 210 169 4

E-Mail: michaela.mertens@erzbistumberlin.de

Kontoverbindung der Pfarrei

Pax-Bank-eG

DE57 3706 0193 6001 9580 01

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei Hl. Edith Stein, Neukölln-Süd

V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Wiesböck

Redaktion: A.Chylewska-Tölle, H.Bernsen,

R. Josbächer, P.Milewski, T.u.J.Porzucek,

P. Roskosch, R.Rösler, S.Swiontek,

M.Voderholzer,

Layout: R.Kuners, R.Rösler

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung, den Zeitpunkt und die Kürzung von Beiträgen vor.

redaktion@heiligeedithstein.de

Redaktionsschluss: 12. November

Fotos: Titelfoto, Heilige unserer Pfarrei

Nicht benannte Fotos: Pixabay oder privat

Auflage: 1000 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei.de



Dieses Produkt **blau** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de